

Mitteilung der Fußballabteilung



an alle Aktiven und Passiven Mitglieder einschließlich Rentner in der Fußballabteilung des SV Donaustauf

Bedingt durch den Beschluss der Vorstandschaft des SV Donaustauf, müssen ab 01.01.2010 alle Abteilungen ihre laufenden Kosten selbst finanzieren, somit auch die Fußballabteilung.

Es werden nur die Abgaben an den BLSV und die Kosten des Platzwartes vom Hauptverein übernommen.

Sämtliche sonstigen Zahlungen, z. B. die Abgaben an den Bayerischen Fußball Verband, Schiedsrichtergebühren, Trainingsmaterial wie Bälle, Leibchen, Trikots und das Passwesen muss die Abteilung für den kompletten Jugend und Erwachsenenbereich selbst übernehmen.

Auch die Kosten für den Unterhalt der beiden Sportplätze wie z. B. Strom für Flutlicht und Bewässerungspumpen, Flutlichtbirnen, Neu- und Ersatzteile für die Beregnungsanlage, Benzin-, Dünger- und Rasenmäherkosten usw. muss die Abteilung mit eigenen Mitteln komplett selbst finanzieren.

Wie auf der Abteilungsversammlung vom 08.03.2010 vorgestellt und auf dieser beschlossen ändert sich somit der Abteilungsbeitrag, nicht der Mitgliedsbeitrag des Hauptvereins, rückwirkend ab 01.01.2010 wie folgt:

<i>Aktive</i>	<i>0 – 13Jahre</i>	<i>2,00€ a Monat</i>	<i>(24,00€ a Jahr)</i>
<i>Aktive</i>	<i>ab 14 Jahren</i>	<i>4,00€ a Monat</i>	<i>(48,00€ a Jahr)</i>
<i>Passive</i>	<i>ab 14Jahren und Rentner</i>	<i>2,00€ a Monat</i>	<i>(24,00€ a Jahr)</i>
<i>Übungsleiter</i>	<i>und Funktionäre</i>	<i>frei</i>	

Die Abteilungsbeiträge werden jeweils für das laufende Halbjahr im April und im Oktober separat vom Vereinsbeitrag(Januar und Juli) eingezogen.

Aufgrund dieser Beitragsanpassung folgender Hinweis für Sie:

"Jedes Mitglied des SVD hat ein Sonderkündigungsrecht rückwirkend zum 31.Dezember 2009, wenn es von einer Erhöhung eines oder mehrerer Abteilungsbeiträge betroffen ist, die nach dem Ablauf der regulären Kündigungsfrist für 2009 verkündet wurde und ab 1. Januar 2010 gilt."

Eine Bitte noch zum Schluss:

Bleiben Sie der Fußballabteilung treu und helfen Sie mit das der Spielbetrieb von jung bis alt weiter betrieben werden kann.